

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0755/2012

Auskunft erteilt:

Frau Kremer

Ruf:

492-2415

E-Mail:

KremerIngrid@stadt-muenster.de

Datum:

12.10.2012

Betrifft

Neubau einer Zweifachsporthalle für das Ostviertel

- Zustimmung zum Wettbewerbsergebnis
- Beauftragung der Architektenleistungen

Beratungsfolge

30.10.2012 Bezirksvertretung Münster-Mitte
20.11.2012 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen
21.11.2012 Sportausschuss
12.12.2012 Hauptausschuss

Vorberatung
Vorberatung
Vorberatung
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Das Ergebnis des Architektenwettbewerbes für den Neubau einer Zweifachsporthalle wird einschließlich der Empfehlung des Bewertungsgremiums zur Kenntnis genommen (Anlage 1 Protokoll der Sitzung des Bewertungsgremiums, Anlage 2 - Planverkleinerungen des Entwurfes der Architekten Hartig Wömpner).
2. Das Architekturbüro Hartig Wömpner, Münster, wird entsprechend der Empfehlung des Bewertungsgremiums mit den Architektenleistungen gemäß HOAI beauftragt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Zweifachsporthalle die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung auf der Grundlage der Planung des Architekturbüros Hartig Wömpner zu erstellen und den Baubeschluss herbeizuführen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Maßnahme (Baukosten und Beschaffung) auf der Grundlage des Raumprogramms für den Neubau der Zweifachsporthalle Finanzmittel in Höhe von 3.500.000,00 € zur Verfügung stehen. Eine Folgekostenberechnung wird im Rahmen des Baubeschlusses erstellt. Möglichkeiten der Kostenreduzierung werden im weiteren Verfahren geprüft.
5. Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan wie folgt veranschlagt:

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und Sportstätten			
Investitions- maßnahme	4270	Neubau ehem. Sporthalle 08 Münster			
Auszahlungen	08	Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	3.500.000	
Summe aller Auszahlungen / Saldo				3.500.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	08	Bilanzielle Abschreibungen	Jährlich (ab 2013)	58.330 (gerundet)	Nutzungs- dauer 60 Jahre

Begründung:

Vorbemerkungen:

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 14.12.2011 mit der Vorlage V/0831/2011 und V/0729/2011/1 der Errichtung einer Zweifachsporthalle ohne Tribüne mit Verbindungsbaukörper zur bestehenden Dreifachsporthalle am Standort der ehemaligen 08 Sporthalle zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, auf der Grundlage des Raumprogramms in Abstimmung mit allen Beteiligten die Planung bis zur Baureife zu entwickeln und den Baubeschluss herbeizuführen.

Die Durchführung eines begrenzten Wettbewerbes zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für den Neubau einer Zweifachsporthalle wurde am 09.05.2012 im Hauptausschuss mit der Vorlage V/0231/2012 beschlossen. Der Teilnehmerkreis wurde ebenfalls am 09.05.2012 im Hauptausschuss mit der Vorlage V/0231/2012 festgelegt.

Zu 1 - 3: Ergebnis des Wettbewerbes / Beauftragung der Architektenleistungen:

Am 16.08.12 tagte das Bewertungsgremium zur Beurteilung der eingereichten Lösungskonzepte. Das Bewertungsgremium schlägt mit 10:2 Stimmen für die weitere Bearbeitung den Entwurf des Architekturbüros Hartig Wömpner aus Münster (s. Planverkleinerungen - Anlage 2) vor. Das Ergebnis der Sitzung einschließlich der Empfehlung des Bewertungsgremiums ist dem angefügten Protokoll zu entnehmen.

Zu 4 und 5: Kosten und Finanzierung

Die Baukosten wurden entwurfsunabhängig in einer groben Schätzung auf der Grundlage des Raumprogramms für den Neubau der Zweifachsporthalle auf ca. 3.500.000,00 € kalkuliert.

Im Rahmen der Vorprüfung der Wettbewerbsarbeiten wurden die 11 Beiträge auch im Hinblick auf die zu erwartenden Kosten geprüft. Hiernach lässt der vorgeschlagene Entwurf eine wirtschaftliche Lösung erwarten. Von einem Einhalten des o. g. Kostenrahmens kann deshalb ausgegangen werden. Eine verbindliche Kostenaussage kann mit der Kostenberechnung zur Entwurfsplanung zum Baubeschluss aufgestellt werden.

Im Rahmen der weiteren Bearbeitung des Projektes bis zum Baubeschluss werden in Zusammenarbeit mit den zu beauftragenden Architekten und der Verwaltung - Amt für Immobilienmanagement und Sportamt – Möglichkeiten der Kostenreduzierung geprüft, die zum Ziel haben, 20 Prozent der Kosten gegenüber der „Normalvariante“ zu verringern. Bei Gebäuden werden neben der „Normalvariante“ und der „Reduktionsvariante“ die Baukosten ausgewiesen, die für die Errichtung des Gebäudes laut der Datenbanken des Baukosteninformationszentrums Deutscher Architektenkammern (BKI) bei Zugrundelegung vergleichbarer Standards entstehen.

I. V.

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

Anlage 1 – Protokoll der Sitzung des Bewertungsgremiums

Anlage 2 – Planverkleinerungen des Entwurfes des Architekturbüros Hartig Wömpner